

# Terminplanung rund um den Stundenplan

**Beitrag von „plattyplus“ vom 4. Februar 2019 07:43**

## Zitat von Sissymaus

Hier hat bisher keiner gesagt, dass er auch so einen Plan hat.

Bei uns gibt es mehrere Kollegen mit solchen Plänen.

Gnerell kommt dann noch dazu, daß wir Bezirks- und sogar Landesfachklassen haben. Es gibt für diese Azubis also nur eine Schule im ganzen Bezirk (Düsseldorf, Köln, Münster, Arnsberg, Detmold, ...) bzw. gar nur eine Schule in ganz NRW. Die Azubis kommen also mitunter auch aus ganz NRW morgens mit Dienstwagen vom Ausbildungsbetrieb oder sind gar im Blockunterricht für 6 Wochen im Halbjahr (=Internatsbetrieb) da. In den Berufen gibt es einfach so wenige Azubis, daß es anders nicht geht. Entsprechend klein ist da dann natürlich auch der Arbeitsmarkt bei den Kollegen.

In ganz seltenen Berufen gibt es ja nicht umsonst Bundesfachklassen. Da gibt es dann in ganz Deutschland nur eine Berufsschule, die diese Berufe ausbilden können. So müssen z.B. die Steinmetze alle nach Mainz und die Hörgeräteakustiker alle nach Flensburg.

Das ist halt genau das Gegenteil von einer Grundschule, wo alle Kollegen praktisch alles unterrichten können und wo man einfach zur nächsten Grundschule 3km weiter wechseln kann, weil es da genauso läuft wie an allen anderen Grundschulen.

Jedenfalls bekomme ich immer nur ein müdes Lächeln, wenn einer der Vollzeitschüler fragt, ob ich den Unterricht 5 Minuten eher beenden könne, weil er sonst 20 Minuten auf den nächsten Bus warten muß. Im Vergleich zu dem, was wir den Azubis zumuten, ist das Kindergarten.